Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 32 (1914)

Heft: 18

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Freitag, 23. Januar
1914

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 23 janvier
1914

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXII. Jahrgang — XXXIIme année — Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 18

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 10, un semestre fr. 5 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der Lebensversicherungspolice Nr. 62003 der «General Life Assurance Company» in London, d. d. 20. Juni 1902, für Fr. 5000, lautend auf den Namen des Ph. J. Brand, Wirt, Stuckishaus, Neubrück, nun Hilfsweibel in Bern, wird hiermit aufgefordert, dieses Papier binnen einer Frist von 6 Monaten, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 4¹)

Bern, den 7. Januar 1914.

Der Gerichtspräsident III von Bern: Marti.

Mit Schlussnahme vom 9. Januar 1914 hat das Bezirksgericht Frauenfeld dem unbekannten Inhaber des Schuldbriefes Nr. 7658, Bd. 18, pag 162, des Notariates Frauenfeld, vom 8. Juni 1878, per Fr. 5000, ursprünglich lautend auf Ed. Oppikofer in Frauenfeld (als Schuldner), und Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld (als Gläubigerin), eine Frist von 1 Jahr angesetzt, zur Geltendmachung von allfälligen Ansprüchen, mit der Androhung, dass nach Ablauf dieser Frist der Schuldbrief sonst gelöscht würde. (W 10¹)

Frauenfeld, den 13. Januar 1914.

Gerichtskanzlei Frauenfeld.

Nachstehende Werttitel als:

1) Lebensversicherungspolice Nr. Ab. 650 vom 1. Januar 1877 der «Patria» Schweiz. Lebensversicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit (vormals Schweiz. Sterbe und Alterskasse), auf Fritz Seiler, gew. Metzger in Bönigen, lautend auf Fr. 700;
2) Lebensversicherungspolice D. 60 Nr. 13770 vom Mai 1908 der nämlichen Gesellschaft, auf Eduard Fuegi, Landarbeiter in Lütschenthal, geb. 1886, lautend auf Fr. 1000,

werden hiemit nach Durchführung des gesetzlichen Amortisationsverfahrens, in Anwendung von Art. 854 O. R. und Art. 13 des B. G. über den Versicherungsvertrag vom 2. Mai 1908 als kraftlos erklärt. (W 17¹)

Interlaken, den 17. Januar 1914.

Der Gerichtspräsident: Itten.

Es wird vermisst: Versicherungsbrief de Fr. 800, Bd. E. Nr. 965, d. d. Flawil, den 15. Juli 1862, ursprünglicher Debitor: Benedikt Singenberger in Flawil, ursprünglicher Kreditor: Ben. Forster in Hauptwil, letzte (uneingetragene) Kreditor- und Debitorschaft: Wwe. Maria Winterhalter, geb. Forster, sel. Erben, in Bischofszell, faustpfandrechtlich hinterlegt gewesen bei der Thurg. Kantonalbank.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiemit aufgefordert, seine Rechtsansprüche darauf, unter Vorweisung der Urkunde, bis zum 24. Januar 1915, bei Vermeidung des Verlustes derselben, bei unterfertigter Amtsstelle anzumelden, ansonst die Amortisation des Titels verfügt wird. (Art. 870 Z. G. B.) (W 24³)

Flawil, den 21. Januar 1914.

Bezirksgericht Untertoggenburg.

Es wird vermisst: Pfandtitel laut Inventar und Teilung vom 16. Mai 1906, per Kapital Fr. 62.20, auf Grundbuch Bettlach Nr. 1651, Gläubiger: Alois Marti, Verwalter auf Rosegg, Solothurn, Schuldner: Thomas Leimer, Ursen, Landwirt in Bettlach.

Der unbekannte Inhaber wird öffentlich aufgefordert, das Papier binnen einer Frist von einem Jahre, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 335²)

Solothurn, den 20. November 1913.

Der Amtsgerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
W. Walker.

Le président du tribunal du district de Vevey, à vous: Le détenteur inconnu de la police d'assurance n° 1529678, contractée au nom d'Ernest Gaudin, auprès de la compagnie la «New York».

Vous êtes sommé de produire ce titre dans le délai d'un an, dès la publication du présent avis, à défaut de quoi l'annulation de cette police sera prononcée. (W 15²)

Donné à Vevey, le 15 janvier 1914, à la réquisition de l'avocat Paschoud, à Lausanne.

Le président: V. Forestier.

Le président du tribunal civil du district de Vevey, à vous: Le détenteur inconnu du chèque n° 11315, tiré par Madame Wollaston, Montreux, à l'ordre d'Arthur Matthey, au dit lieu, sur la Banque W. Cuénod et Cie., à Montreux.

Vous êtes sommé de produire ce chèque dans le délai de trois mois, dès la publication du présent avis, à défaut de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 16²)

Donné à Vevey, à la réquisition d'A. Matthey, le 15 janvier 1914.

Le président: V. Forestier.

Par ordonnance de ce jour, le président du tribunal de la Sarine, à Fribourg, a prononcé l'annulation de l'obligation 2 % de fr. 100, au porteur, de l'emprunt de la Banque d'Etat de Fribourg, de 1895, n° 78279.

Fribourg, le 21 janvier 1914.

(W 23) Le président: M. Berset.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Herausgabe eines Offertenblattes. — 19. Januar. Die Firma **Berthold Steiner, Geschäftsstelle Zürich** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 104 vom 22. April 1913, pag. 733), Hauptsitz in Frankfurt a. M., verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 6, Pfirsichstrasse 9.

Tuch-Engrosgeschäft. — 19. Januar. In der Firma **Bäuerlein & Volkart** in Zürich 1 (S. H. A. B Nr. 2 vom 4. Januar 1913, pag. 6) ist die Prokura des Franz Trenkel erloschen. Das Geschäftslokal befindet sich nun Rennweg 35. Der Gesellschafter Gustav Bäuerlein wohnt in Zürich 6.

19. Januar. Unter der Firma **Elektrizitätsgenossenschaft Höhle-Hörnen** hat sich mit Sitz in Bauma am 11. Januar 1914 eine Genossenschaft gebildet, welche den Zweck hat, ihre Mitglieder mit elektrischer Energie für Beleuchtung und Motorenbetrieb zu versehen. Mitglied der Genossenschaft kann jede handlungsfähige Person im Rayon von Höhle und Hörnen werden, welche von den kantonalen Elektrizitätswerken elektrische Energie auf Grund des abgeschlossenen Energielieferungsvertrages beziehen will. Zurzeit besteht die Genossenschaft aus 11 Mitgliedern. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Unterzeichnung der Statuten. Bis zur Inbetriebsetzung der Anlage haben die im Kreis wohnenden Interessenten freien Eintritt. Für später zutretende Mitglieder ist eine Eintrittsgebühr festzusetzen, über deren Höhe die Generalversammlung entscheidet. Der Austritt erfolgt nach Art. 684, Abs. 3 O. R., durch Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Die Erben eines Genossenschafters treten in die Rechte und Pflichten des Verstorbenen ein. Rechtsnachfolger eines Geschäftes oder Gebäudes eines Genossenschafters können in die Mitgliedschaft des Vorgängers eintreten. Die Mitgliederbeiträge (Strommiete) werden durch ein Regulativ festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident und der Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Jakob Rüegg in Höhle-Bauma, Präsident; Rudolf Rüegg in Hörnen-Bauma, Vizepräsident und Kassier, und Emil Kägi in Hörnen-Bauma, Aktuar; alle von Bauma.

19. Januar. **The Lignolin Company A.-G.** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 230 vom 14. September 1907, pag. 1602). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. November 1913 haben die Aktionäre eine Revision der § 3 und 26 ihrer Gesellschaftsstatuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ist als Aenderung zu konstatieren: Das Grundkapital der Gesellschaft ist auf Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken) erhöht und zerfällt in 60 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500.

19. Januar. **Schweiz. Wagons-Fabrik Schlieren, Aktiengesellschaft** in Schlieren (S. H. A. B. Nr 287 vom 15. November 1912, pag 1997). Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben in der Generalversammlung vom 25. Oktober 1913 die Durchführung der am 26. Oktober 1912 beschlossenen Kapitalerhöhung per Fr. 1,000.000 konstatiert. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt daher nunmehr Fr. 4,000,000 (vier Millionen Franken) und ist eingeteilt in 8000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Die genannte Generalversammlung hat ferner eine teilweise Statutenrevision beschlossen, wodurch indessen weitere Aenderungen der bisher publizierten Bestimmungen nicht eingetreten sind.

19. Januar. In ihrer Generalversammlung vom 25. Oktober 1913 haben die Mitglieder der **Baugenossenschaft Schlieren** in Schlieren (S. H. A. B. Nr. 303 vom 1. Dezember 1910, pag. 2037) den § 17 der Statuten dahin revidiert, dass das Geschäftsjahr nun mit 31. März abschliesst.

Aluminiumwaren, Glas, Porzellan. — 19. Januar. **Arnold Landolt**, von Zürich, in Thalwil, und Jakob Widmer, von Uetikon am See, in Rüschlikon, haben unter der Firma **A. Landolt & Widmer** in Thalwil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1913 ihren Anfang nahm. Nur der Gesellschafter J. Widmer führt die Firmaunterschrift. Handel in Aluminiumwaren, Glas, Porzellan für Restaurants und Hotels. An der Bahnhofstrasse. Die Firma erteilt Prokura an Wilhelm Knöpfli-Nufer, von Ossingen, in Frauenfeld.

Bildhauerei. — 19. Januar. Die Firma **Knapp & Matouschek** in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 42 vom 16. Februar 1912, pag. 273) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 4, Rotwandstrasse 39. Die Gesellschafter wohnen: Max Knapp in Zürich und Franz Matouschek in Zürich 8.

19. Januar. **Landw. Genossenschaft Wiesendangen u. Umgebung** in Wiesendangen (S. H. A. B. Nr. 17 vom 24. Januar 1894, pag. 68). Jakob Schrämli-Steinmann und Jakob Brunner sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten. Derselbe besteht nunmehr aus Alfred Bollinger, Präsident (bisher Vizepräsident); Ulrich Kindhäuser, von und in Wiesendangen, Vizepräsident; Heinrich Hess, Aktuar (bisher); Bernhard Peter-

Briner, von und in Wiesendangen, Quästor, und Heinrich Kappeler, Beisitzer (bisher).

Herren- und Damenwäsche, etc. — 19. Januar. Inhaber der Firma **Walter Dreifuss** in Zürich 2 ist Walter Dreifuss, von Oberendingen (Aargau), in Zürich 2. Herren- und Damenwäsche, Aussteuerartikel. Mythenstrasse 33. Vom 1. April 1914 hinweg befinden sich Domizil, Wohnort und Geschäftslokal in Zürich 4. Badenerstrasse 21.

Agenturen. — 19. Januar. Die Firma **Louis Lippmann** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 115 vom 19. März 1901, pag. 457) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 6, Rotbuchstrasse 62. Der Inhaber, Bürger von Zürich, wohnt ebenfalls in Zürich 6.

19. Januar. Unter der Firma **Heilinstitut Providence** hat sich mit Sitz in Zürich am 15. September 1913 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt den Erwerb und Betrieb des der Frau J. Roos-Birrer in Zürich gehörenden Heilinstitutes Providence, das in Zürich konzessioniert ist und unter ärztlicher Leitung steht. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrag der jeweils ausgegebenen Anteilscheine à Fr. 200. Die Anteilscheine lauten auf den Inhaber. Die Zahl der auszugebenden Anteilscheine ist vorläufig auf 200 Stück festgesetzt. Die Zahl der Anteilscheine, die ein Genossenschafter besitzen darf, ist unbeschränkt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Uebernahme mindestens eines Anteilscheines. Jeder Genossenschafter kann zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten. Geschieht dies nicht in Verbindung mit der Uebertragung der Genossenschaftsanteile, so erlischt sein Anteilrecht am Genossenschaftsvermögen. Im Todesfalle treten die Erben, bezw. deren Vertreter in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters ein. Jeder Genossenschafter hat das Recht, seine Anteilscheine beliebig an Dritte zu veräussern. Der neue Inhaber eines oder mehrerer Anteilscheine wird dadurch Genossenschafter und hat sich somit als solcher auf dem Bureau der Genossenschaft einschreiben zu lassen, unter Angabe der Nummern seiner Anteilscheine. Veräussert ein Genossenschafter alle seine Anteilscheine, so tritt er ohne weiteres aus der Genossenschaft aus. Der nach Vornahme der nötigen Zuwendungen (Abschreibungen auf Inventar, Mobilien und dubiosen Forderungen), sowie nach Abzug der Betriebskosten und Spesen und Steuern verbleibende jährliche Ueberschuss soll wie folgt verwendet werden: 10 % sind in einen Reservefonds zu legen, bis derselbe die Höhe des Genossenschaftskapitales erreicht. Hierauf ist an die Inhaber der Genossenschaftsanteile eine Dividende bis zu 10 % auszurichten. Vom Rest werden 80 % wiederum dem Reservefonds zugewiesen und die restierenden 20 % werden zur Ausrichtung einer Superdividende verwendet. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen, und es haftet dafür nur deren Vermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von drei Mitgliedern, die Direktion und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Bernhard Diethelm, von Schübelbach (Schwyz), in Wil (St. Gallen), Präsident; Frl. Maria Ziegler, von Neuheim (Zug), in Rotzloch (Luzern), Aktuarin, und Emil Roos-Birrer, von Wertenstein (Luzern), in Luzern, Direktor. Geschäftslokal: Neumühlequai 10, Kaspar Escher-Haus, Zürich 1.

Kommission in Seidenwaren. — 20. Januar. Die Firma **E. Enderle** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 23 vom 22. Januar 1901, pag. 89), Kommission in Seidenwaren, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Enderle S. A.» in Zürich erloschen.

Unter der Firma **Enderle S.-A.** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 30. Dezember 1913 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Erwerb in Aktiven und Passiven und den Weiterbetrieb des bisher unter der Firma «E. Enderle» in Zürich 1 geführten Geschäftes: Handel in Seidenwaren, zum Zwecke hat. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 40,000 (vierzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 40 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—3 (gegenwärtig 1) Mitgliedern, eine Direktion aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehend und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen, er bezeichnet diejenigen Mitglieder der Verwaltung und allfällig übrige Beamte, welche für die Firma rechtsverbindlich zeichnen und setzt die Form der Zeichnung fest. Als Direktor ist ernannt: Emil Enderle, von Denzlingen (Baden), in Zürich 7. Derselbe führt Einzelunterschrift. Einzelprokura ist erteilt an Carl Brenner, von Weinfelden, in Zürich 7. Geschäftslokal: Löwenstrasse 35a, Zürich 1.

Abzahlungsgeschäft, etc. — 20. Januar Die Firma **J. Aufricht** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 346 vom 8. September 1903, pag. 1381) (Hauptsitz in St. Gallen), ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **A. Neuhaus, vorm. J. Aufricht** in Winterthur, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Adolf Neuhaus, von Krefeld (Preussen), in Winterthur. Möbel, Konfektion und Manufakturwaren. Abzahlungsgeschäft. Museumstrasse 29.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1914. 21. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma **Bezirks-Armenanstalt Frienisberg** mit Sitz in Frienisberg, Gemeinde Seedorf (S. H. A. B. Nr. 364 vom 5. November 1900, pag. 1459), hat in der Verwaltungsratssitzung vom 24. Mai 1913 den Vorstand (Direktion) für die laufende Verwaltungsperiode bestellt wie folgt: Präsident: Wilhelm Ziegler, Pfarrer in Burgdorf, am Platze von Jakob Witschi-Glauser; Vizepräsident: Hans Born, Polizeiinspektor in Burgdorf, an Stelle des Wilh. Ziegler; Sekretär: Hans Lüthi, Regierungsstatthalter in Trachselwald, bisher; Beisitzer: Rudolf Büttigkofer, Amtsschreiber in Fraubrunnen, seit 1912 am Platze von R. Leuch; ferner Fr. Rob. Hess, Grossrat in Dürrenroth. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen wie bisher: Präsident, Vizepräsident und Sekretär kollektiv zu zweien.

Bureau Bern

20. Januar. Die Firma **Kipfer & Cie., Verlag.** in Bern (S. H. A. B. Nr. 415 vom 11. Oktober 1906, pag. 1657, und dortige Verweisung), ist infolge Aufgabe des Geschäftes nach beendeter Liquidation erloschen.

Bierimportgeschäft. — 20. Januar. Die Firma **Carl Hofstetter zum Hacker**, Bierimportgeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 100 vom 19. April 1912, pag. 693, und dortige Verweisung), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Vallandadächer, etc. — 21. Januar. Aus der Firma **Vallanda Co C. Gartenmann & Co**, Erstellung von Vallandadächern, Trockenlegung nasser Räume, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 116 vom 7. Mai 1913, pag. 831), ist der Kommanditär Ignaz Egger ausgetreten und es ist auch die ihm erteilte Prokura erloschen. Dagegen tritt als neuer Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 40,000 (vierzigtausend Franken) in die Firma ein: Conrad Ringold, von Baenikon, Mühlenbesitzer in Mazingen (Thurgau).

Bureau Biel

20. Januar. Die Firma **Bieler Herren- & Arbeiterkleiderhaus J. Levy** mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassung in Biel (S. H. A. B. Nr. 137 vom 2. April 1906), hat das Geschäft ihrer Filiale in Biel verkauft und wird daher im Register von Biel gelöscht.

20. Januar. Inhaber der Firma **Bielerkleiderhaus N. Levy** in Biel ist Nathan Levy, von Dammerkirch, wohnhaft in Biel. Herrenkonfektion. Bahnhofstrasse 18.

20. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Bieler-Immobiliar-Gesellschaft (Société immobilière de Bienne)** in Biel (S. H. A. B. Nr. 197 vom 28. Dezember 1889) hat ihren Verwaltungsrat neu bestellt. Als Präsident ist gewählt worden: Albert Steiner, Kreiskommandant, und als Sekretär: Hans Römer, Fürsprecher, beide von und in Biel.

20. Januar. Die **Flobertschützengesellschaft der Stadt Biel, Verein mit** Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 59 vom 13. Februar 1905) hat in ihrer Sitzung vom 25. November 1913 neu gewählt: Als Präsident: David Roulet, von La Sagne et Les Ponts, in Biel; als Vizepräsident: Hans Röthlisberger, von Langnau, Wirt in Biel; als Sekretär: Karl v. Känel, von Reichenbach bei Frutigen, Uhrmacher in Biel. Präsident, resp. Vizepräsident führen namens des Vereins mit dem Sekretär die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift.

Uhrenfabrikation, Uhrenhandel. — 20. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **A. Douard & Cie.**, Uhrenfabrikation und Uhrenhandel, in Biel (S. H. A. B. Nr. 44 vom 20. Februar 1911), ist infolge Hinschiedes des Kommanditärs Amédé Douard erloschen. Damit erlischt auch die dem Kommanditär Amédé Douard erteilte Prokura. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «A. Douard», Uhrenfabrikationsgeschäft, in Biel. Die Auflösung ist bereits auf 1. Januar 1914 eingetreten.

Inhaber der Firma **A. Douard** in Biel ist Albert Douard, von und in Biel, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft «A. Douard & Cie.» in Biel übernommen hat. Uhrenfabrikation und Uhrenhandel. Florastrasse Nr. 32.

21. Januar. Der Verein **Bieler Krippe mit Sitz in Biel** (S. H. A. B. Nr. 237 vom 21. Juni 1902) hat in den Vorstand neu gewählt: Als Präsident: Samuel Gétaz, von Château-d'Oex, Pfarrer in Biel, und als Vizepräsident: Gottfried Ludwig, von Bern, Pfarrer in Biel.

Bureau de Delémont

20 janvier. La société anonyme **Manufacture de machines de Courtételle S. A. en liq.**, à Courtételle (F. o. s. du c. du 10 avril 1913, nº 92), a désigné comme liquidateur, en remplacement d'Elisée Francomme et Paul Duchêne, démissionnaires: Amédée Comte, industriel, à Courtételle.

20 janvier. Adolphe Camphausen, originaire de Lentheim (Alsace), demeurant à Delémont, a cessé d'être directeur de la **Brasserie Jurassienne S. A. (Aktienbrauerei Jura)**, à Delémont (F. o. s. du c. du 18 mai 1910). Il a été remplacé par Alfred Geissbuhler, originaire de Langnau, domicilié à Delémont. Ce dernier engage la société, en signant collectivement avec l'un ou l'autre des membres du conseil d'administration, qui sont: Albert Gurtler, d'Allschwil; Arthur Gouvernon, des Bois; Albert Joray, de Belprahon, les trois à Delémont; Walther Huber, de Soleure, à la Clus; Joseph Choquard, de Löwenbourg, à Porrentruy, et Victor Solioz, de Sion, à Capolago (Tessin).

Bureau Fraubrunnen

Automobilfahrkurse, mech. Reparaturwerkstätte. — 20. Januar. Emil Gerber, von Oberthal, Schlosser, und Friedrich Blaser, von Langnau, Chauffeur, beide wohnhaft in Münchenbuchsee, haben unter der Firma **Gerber & Blaser** in Münchenbuchsee eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1913 begonnen hat. Erwerb von Automobilen, Veranstaltung von Automobilfachkursen und Betrieb einer mechanischen Reparaturwerkstätte.

Bureau Laupen

Käser. — 21. Januar. Die Firma **Chr. Helbig**, Käser in Mauss (S. H. A. B. Nr. 350 vom 1. September 1905, pag. 1397), ist infolge Wegzuges des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Gartenbaugeschäft. — 20. Januar. Reinhard Dähler, von Seftigen, und Ernst Wolf, von Spiez, beide Gärtner in Rüfenacht bei Worb, haben unter der Firma **Dähler & Wolf** mit Sitz in Rüfenacht, Gemeinde Worb, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1913 begonnen hat. Gartenbaugeschäft.

Bureau Trachselwald

Zimmereigeschäft. — 21. Januar. Inhaber der Firma **Ernst Sommer** in Lützelflüh ist Ernst Sommer, von Wyssachen, Zimmermeister in Lützelflüh. Zimmereigeschäft.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Bäckerei. — 1914. 19. Januar Die Firma **Oskar Gloor**, Bäckerei, in Kriens (S. H. A. B. Nr. 297 vom 30. November 1909, pag. 1973), ist infolge Verkaufs des Geschäfts und Verzichts des Inhabers erloschen.

19. Januar. Unter dem Namen **Rosalische Gesellschaft** besteht mit Sitz in Luzern und auf unbestimmte Dauer ein Verein, welcher gemäss der ältesten noch vorhandenen Urkunde vom Jahre 1800 spätestens im Jahre 1799 gegründet worden ist. Die Gesellschaft bezweckt: a. Unter den Mitgliedern Freundschaft und Geselligkeit zu pflegen; b. durch regelmässige Geldeinlagen und durch eine gemeinsame Verwaltung derselben auf bestimmte Zeitperioden Sparbeträge anzulegen und damit überhaupt zur Sparsamkeit anzuregen; c. aus Geldmitteln der Gesellschaft, welche zu diesem Zwecke eigens ausgeschieden werden, in erster Linie bedürftige Mitglieder der Gesellschaft, bezw. die Hinterlassenen von solchen, sodann aber auch allgemeine gemeinnützige Zwecke, im Sinne der Statuten, zu unterstützen. Der Zweck, Freundschaft und Geselligkeit zu pflegen, wird gefördert durch die ordentlichen und ausserordentlichen Zusammenkünfte und Versammlungen, durch gesellige Anlässe, vor allem auch durch die seit Gründung der Gesellschaft üblichen Fastnachtsabende, durch gemeinsame Ausflüge und den seit 1906 eingeführten Maskenball. Die revidierten Statuten datieren vom 4. Mai 1913. Die Höchstzahl der Mitglieder beträgt fünfzig. Wer der Gesellschaft als Mitglied beizutreten wünscht, muss einen guten Leumund besitzen, volljährig und in der Stadtgemeinde Luzern oder in einer Nachbargemeinde niedergelassen sein; er hat sich spätestens 8 Tage vor einer Generalversammlung schriftlich beim Vorstande anzumelden. Die Aufnahme erfolgt durch die Wahl der Generalversammlung. Neueintretende Mitglieder haben eine Eintrittsgebühr von Fr. 25, und überdies einen Beitrag von Fr. 5 an die Vergnügungskasse zu leisten. Mitglieder, die während der fünfjährigen Rechnungsperiode eintreten, haben überdies den entsprechenden Vermögensteil der Gesellschaftskasse nachzuholen. Jedes Mitglied ist verpflichtet, alle Monate eine Einlage von Fr. 5

in die Gesellschaftskasse zu machen. Diese Einlagen werden mit Zins, jedoch nach Abzug der allgemeinen Verwaltungskosten, nach je fünf Jahren den Mitgliedern an bar zurückgestellt. Beim Tode eines Mitgliedes sind die übrigen Mitglieder verpflichtet, ihm die letzte Ehre zu erweisen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Ausschluss und Tod. Der Austritt steht jedem Mitgliede unter schriftlicher Anzeige an den Vorstand jederzeit frei. Ausgetretene sowie ausgeschlossene Mitglieder gehen der Eintrittsgebühren und der Zinse von ihrem Einlagekapital verlustig und verlieren zudem auch alle Ansprüche auf die Separatfonds. Die Gesellschaft gründet durch Einlage und Beiträge, sowie durch Zuwendungen aus dem Ballerträgnisse, Beiträgen, Legaten, eine sogenannte Unterstützungskasse, welche gesondert verwaltet wird, und deren Fonds in erster Linie zur Unterstützung bedürftiger Mitglieder der Gesellschaft oder notleidender Hinterlassener von solchen, sowie anlässlich ausserordentlicher Vorkommnisse oder Unglücksfälle oder auch für Zuwendung an gemeinnützige und wohltätige Zwecke verwendet wird. Für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft haftet einzig das Gesellschaftsvermögen. Die Gesellschaft darf nicht aufgelöst werden, bis die Zahl der Mitglieder auf 25 gesunken ist und von sämtlichen Mitgliedern zwei Drittteile dem Antrage des Vorstandes auf Auflösung zustimmen. Im Falle einer Auflösung dürfen die Gelder der Gesellschaft, mit Ausnahme jedoch des Unterstützungsfonds, unter die Mitglieder verteilt werden, nicht aber das Inventar. Diese Gegenstände sind ins Depositum der Ortsbürgergemeinde Luzern zu geben, welche sie zuhanden einer später sich wieder bildenden Gesellschaft, welche die Traditionen der Rosalischen Gesellschaft in allem getreu weiterführen würde, verwalten soll. Sollte diese oder eine gleiche Gesellschaft aber während eines Zeitraumes von 50 Jahren nach Auflösung der Gesellschaft nicht wieder neu gegründet werden, so müssen diese Inventargegenstände einer öffentlichen historischen Sammlung des Kantons als Eigentum zufallen. Ferner soll bei Auflösung der Gesellschaft der vorhandene Unterstützungsfonds, soweit darüber nicht statutengemäss ganz oder teilweise zugunsten notleidender Gesellschaftsmitglieder, beziehungsweise ihrer Hinterlassenen, beschlossen wird, einer von der liquidierenden Gesellschaft zu bestimmenden öffentlichen gemeinnützigen Anstalt des Kantons zufallen. Die Organe der Gesellschaft sind: a. Die ordentlichen Monatsversammlungen; b. die ordentlichen und ausserordentlichen Generalversammlungen; c. der Vorstand; d. die Rechnungskommission; e. die Ballkommission; f. der Kirchmeier, und g. der Weibel. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern, nämlich dem Vorsteher, dem Vizevorsteher, dem Verwalter, dem I. Sekretär und dem II. Sekretär. Seine Amtsdauer beträgt 1 Jahr, dagegen können die Mitglieder, ausgenommen der Vorsteher und der Vizevorsteher jeweilen wieder für ein weiteres Jahr gewählt werden. Der Vorstand vertritt die Gesellschaft nach aussen, und es führen in dessen Namen der Vorsteher oder der Vizevorsteher kollektiv mit dem Verwalter, dem ersten oder dem zweiten Sekretär, die verbindliche Unterschrift. Vorsteher ist Hans Elmiger-Bühler, von Ermensee; Vizevorsteher: Josef Zemp-Räber, von Luzern; Verwalter: Fritz Eigensatz, von Reiden; I. Sekretär: Franz Hochstrasser, von Luzern, und II. Sekretär: Bernhard Rast, von Hochdorf; Rast wohnt in Ebikon, die übrigen sind wohnhaft in Luzern.

Müllerei. — 20. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Kronenberg**, Müllerei, in Dagmersellen (S. H. A. B. Nr. 253 vom 3. Juli 1902, pag. 1009, und dortige Verweisung), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Käserei. — 20. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Hodel, Käserei**, in Malters (S. H. A. B. Nr. 457 vom 6. Dezember 1904, pag. 1833), hat sich infolge Austritts des Gesellschafters Xaver Hodel aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Schweinemästerei. — Inhaber der Firma **J. Hodel** in Malters ist Josef Hödel, von Willisau, in Malters. Derselbe übernahm Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. Hodel» auf 15. März 1912. Schweinemästerei.

Zigarren und Tabak. — 21. Januar. Die Firma **Frau P. Wyss-Frei**, Zigarrengeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 129 vom 4. April 1902, pag. 513), ist infolge Ablebens der Inhaberin erloschen.

21. Januar. Inhaberin der Firma **Frau M. Oetterli-Meyer, Cigarrengeschäft**, in Luzern ist Frau Marie Oetterli, geb. Meyer, von Wikon, in Luzern. Zigarren und Tabak. Kramgasse 3.

Elektrische Anlagen. — 21. Januar. Inhaber der Firma **O. Golder-Messmer** in Luzern ist Otto Golder-Messmer, von Herdern (Thurgau), in Luzern. Elektrische Anlagen jeder Art. Hirschmattstrasse Nr. 46.

21. Januar. **Verband schweizerischer Braunviehzuchtgenossenschaften** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 161 vom 21. Juni 1913, pag. 1170). Der Geschäftsführer dieses Verbandes: Josef Frey, von Ettiswil, hat sein Domizil von Sursee-Station nach Luzern, Habsburgerstrasse Nr. 14 verlegt.

Likör- und Konfiseriegeschäft. — 21. Januar. Die von der Firma **Frau Marie Studer-Studer, vormals Gebrüder Studer**, Likör- und Konfiseriefabrik, in Escholzmatt (S. H. A. B. Nr. 59 vom 7. März 1911, pag. 370), an Josef Krummenacher erteilte Einzelprokura (S. H. A. B. Nr. 59 vom 7. März 1911, pag. 370) ist erloschen.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1914. 21. Januar. In der Genossenschaft **Rindviehzuchtgenossenschaft Beckenried** in Beckenried (S. H. A. B. Nr. 114 vom 21. März 1903, pag. 453) ist der Vizepräsident und Kassier Jakob Amstad zurückgetreten. An seiner Stelle wurde gewählt: Peter Gander, zum Sternen, von und in Beckenried.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

1914. 19. Januar. Unter der Firma **Kranken-, Alters- und Pensionskasse der Arbeiter & Arbeiterinnen der Papierfabrik Biberist** besteht mit Sitz in Biberist auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft. Die revidierten Statuten datieren vom 11. Dezember 1913. Die Genossenschaft bezweckt, die Mitglieder gemäss den Statuten nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle zu unterstützen. Sie gewährt den Hinterlassenen von verstorbenen Mitgliedern ein Sterbegeld und verabfolgt in Ausnahmsfällen bedürftigen Mitgliedern Unterstützungen. Ebenso führt sie für ältere Arbeiter und Arbeiterinnen, welche 25 und mehr Jahre ununterbrochen in der Papierfabrik gearbeitet haben und infolge Krankheit oder Invalidität nicht mehr fähig sind, ihre Arbeiten zu verrichten, eine Alters- und Pensionskasse. Die Krankenkasse unterzieht sich den an die Anerkennung des Anspruches auf Bundesbeiträge gemäss dem Bundesgesetz über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 geknüpften Bedingungen und den in Ausführung und allfällig in Ergänzung dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften. Mitglieder der Kasse können alle Arbeiter und Arbeiterinnen, welche Akkord-, Tag- oder Stundenlohn beziehen, nach erfolgter Anstellung in den Dienst der Papierfabrik Biberist, werden. Jedes neu eintretende Mitglied hat sich von den dazu bestimmten Untersuchungsärzten über seinen Gesundheitszustand untersuchen zu lassen. Die Kasse gewährt die im Bundesgesetz vorgeschriebene Freizügigkeit für die Mitglieder der vom Bundesrat anerkannten Krankenkassen. Den Mitgliedern ist es bei Strafe des Entzuges der Unterstützung strengstens untersagt, gleichzeitig mehr als zwei Krankenkassen anzugehören. Ist indessen jemand am 1. Januar 1911 Mitglied von mehr als zwei Krankenkassen gewesen, so ist er nicht verpflichtet, aus einer derselben auszutreten. Im weitern soll den Mitgliedern im Krankheitsfall aus der Versicherung kein Gewinn erwachsen. Die Krankenkasse besteht aus genussberechtigten Mitgliedern, aus Passiv- und Ehrenmitgliedern. Die genussberechtigten Mitglieder sind in drei Klassen eingeteilt. Der Klasse A gehören sämtliche Mitglieder, welche im Dienste der Papierfabrik Biberist stehen, an. Die Klasse B umfasst diejenigen Mitglieder, welche nach fünfjähriger Tätigkeit aus der Papierfabrik Biberist ausgetreten sind, der Kasse aber gleichwohl noch angehören wollen. Die Klasse C ist aus solchen Mitgliedern gebildet, die in der Alters- und Pensionskasse pensioniert sind, aber gleichwohl Mitglieder der Krankenkasse bleiben. Als Passivmitglieder werden diejenigen Personen aufgenommen, die, ohne die Genussberechtigung zu erwerben, einen jährlichen Beitrag von wenigstens fünf Franken leisten. Die Aufnahmen erfolgen durch den Vorstand. Als Ehrenmitglieder können solche Mitglieder ernannt werden, die sich um die Kasse in hervorragender Weise verdient gemacht haben. Diese Ernennungen erfolgen durch die Generalversammlung. Die Leistungen der Mitglieder an die Kasse sind folgende: 1) Für die Klasse A: a. Eine Aufnahmsgebühr vom 14. bis zum 25. Altersjahr von Fr. 2, vom 25. bis 35. Altersjahr Fr. 3, vom 35. bis 40. Altersjahr Fr. 5 und vom 40. und mehr Jahren Fr. 8; b. als vierzehntägige Beiträge: 2¼ % des verdienten Lohnes von 120 Stunden oder 12 Tagen pro Zahltag, wobei die Produktions- und Kochereiprämien mitberechnet werden, jedoch soll der Beitrag nicht weniger als 55 Cts. betragen, für Akkordarbeiter ist der Durchschnittsverdienst von 10 Zahltagen zu berechnen; c. von jedem männlichen Mitglied 20 Cts. und von jedem weiblichen Mitglied 10 Cts. als Beitrag an die Alters- und Pensionskasse; d. von jedem Mitgliede als Sterbebeitrag 60 Cts. pro Sterbefall; e. die statutengemässen Bussen, sowie die Ordnungsbussen der Fabrik. 2) Für die Klasse B: a. Die Mitglieder können ihre bisherigen Beiträge weiter entrichten (2¼ % des verdienten Lohnes von 120 Stunden oder bei Akkordarbeitern von dem Durchschnittsverdienst von 10 Zahltagen). Es ist ihnen jedoch freigestellt, niedrige Ansätze zu verlangen, die aber bei den männlichen nicht unter Fr. 1, bei den weiblichen nicht unter 70 Cts. vierzehntäglich gehen dürfen; b. von jedem Mitglied als Sterbebeitrag 60 Cts. pro Todesfall. 3) Für die Klasse C: Ein vierzehntägiger Beitrag von 50 Cts. Diese Beiträge können nach Bedürfnis von der ordentlichen Generalversammlung erhöht werden. Jedes Mitglied ist nach Verfluss von zehn Wochen, seit Beginn der Mitgliedschaft, genussberechtigt. Im Krankheitsfalle wird den Mitgliedern vergütet: a. In der Klasse A, B und C: Sämtliche Arzt- und Arzneikosten; b. in den Klassen A und B: Im Falle von Arbeitsunfähigkeit und Verpflegung zuhause ein tägliches Krankengeld von 50 % des zurzeit bezogenen durchschnittlichen Tagesverdienstes, es darf jedoch nicht weniger als Fr. 1 betragen. Die Auszahlung des Krankengeldes an die Mitglieder der Kasse wird jeweils nach dem Betrag der Einzahlung berechnet. Halbe Tage werden nicht berücksichtigt; c. die Verpflegungs- und Operationskosten im Spital, ausserdem erhalten die im Spital verpflegten Mitglieder für jeden Tag eine Vergütung von 25 % des zurzeit bezogenen durchschnittlichen Tagesverdienstes; d. Mitglieder, die auf Anraten eines Arztes einen Bade- oder Kurort benutzen oder in einer Privatklinik verpflegt werden, erhalten für die Dauer von höchstens 25 Tagen nebst dem ordentlichen Krankengeld eine tägliche Zulage von 80 Cts.; e. im Todesfalle ein Sterbegeld von Fr. 400. Weibliche Mitglieder, die seit mindestens 9 Monaten ohne eine Unterbrechung von mehr als drei Monaten Mitglied von anerkannten Krankenkassen waren, haben im Wochenbett auch bei normal verlaufenen Geburten Anrecht auf Unterstützung von 42 Tagen. Wenn die Wöchnerin ihr Kind über die Dauer der Unterstützung hinaus während weitern vier Wochen stillt, so soll ihr die Kasse ein Stillgeld von mindestens Fr. 20 gewähren. Dauernd Geistes- oder Epileptisch-Kranke erhalten eine einmalige Unterstützung bis auf 180 Tage, aber nur dann, wenn sie in einer Anstalt untergebracht sind. Nimmt ein Mitglied die Arbeit wieder auf, erkrankt aber innert 60 Tagen wieder an der gleichen Krankheit, so werden die Krankheitstage der erstmaligen Erkrankung mitgerechnet. Das Mitglied kann die Erschöpfung der Genussberechtigung nicht dadurch aufhalten, dass es vor Beendigung der Krankheit auf die Leistungen der Kasse verzichtet. Aeltere Arbeiter und Arbeiterinnen, welche 25 und mehr Jahre ununterbrochen in der Papierfabrik gearbeitet haben und die infolge Krankheiten oder Invalidität nicht mehr fähig sind, ihre Arbeiten zu verrichten, können, gestützt auf ein ärztliches Zeugnis, pensioniert werden. Ueber die Pensionierung entscheidet der Vorstand gemeinsam mit der Direktion der Papierfabrik. Pensionierte erhalten 14täglich folgende Unterstützung: a. Nach 25 Dienstjahren Fr. 1.20 per Tag oder in 12 Tagen Fr. 14.40; b. nach 30 Dienstjahren Fr. 1.75 per Tag oder in 12 Tagen Fr. 21; c. nach 35 Dienstjahren Fr. 2.30 per Tag oder in 12 Tagen Fr. 27.60. Die weiblichen Mitglieder beziehen die Hälfte von diesen Ansätzen. Sonntage werden nicht unterstützt. Der freiwillige Austritt aus der Kasse steht den Mitgliedern jederzeit frei durch eine schriftliche Erklärung an den Vorstand. Mitglieder der Klasse B, die die Kasse unter irgend einer Form betrügen oder zu betrügen suchen, oder sich Handlungen und Vergehen, die der Kasse schaden, zuschulden kommen lassen, können vom Vorstand ausgeschlossen werden. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschaftsmitglieder ist ausgeschlossen. Das Rechnungsjahr der Kasse schliesst jeweils auf den 31. Dezember. Eine Statutenrevision kann nur beschlossen werden an der ordentlichen Generalversammlung und zwar auf Antrag des Vorstandes oder auf ein von ⅔ sämtlicher stimmberechtigten Mitglieder gestelltes Begehren, welches dem Vorstande zuhanden der Generalversammlung schriftlich, mit Angabe der Gründe, einzureichen ist, beschlossen werden. Die daherigen Beschlüsse sind der Direktion der Papierfabrik vorzulegen. Wenn die Statuten revidiert werden, so treten die neuen Statuten, solange die Kasse anerkannt ist, erst nach der Genehmigung durch den Bundesrat in Kraft. Die Genossenschaft soll solange die Papierfabrik Biberist besteht, nicht aufgelöst werden. Auch im Falle der Auflösung darf das vorhandene Genossenschaftsvermögen nur zu Zwecken der Versicherung verwendet werden. Diese Bestimmung kann auch durch einstimmigen Beschluss der Mitglieder nicht abgeändert oder aufgehoben werden. Alle Bekanntmachungen allgemeiner Natur geschehen in rechtsverbindlicher Weise durch Anschläge in der Fabrik und durch den «Bezirksanzeiger von Bucheggberg-Kriegstetten». Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand, und c. die Rechnungsrevisionskommission. Der Vorstand vertritt die Genossen-

schaft nach aussen. Er besteht aus sieben Mitgliedern. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar oder mit dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Leo Schaad, Fel. sel., Sattler in Biberist; Vizepräsident: Albert Spychiger, Fabrikarbeiter in Biberist; Aktuar: Adolf Heri, Nikl. Jos. sel., Fabrikarbeiter in Biberist; Kassier: Simon Kaufmann, Maschinist in Derendingen; Beisitzer: Johann Schreier, Ursen sel., Magaziner in Biberist, und Johann Weber, Holzkocher in Biberist. Vertreter der tit. Papierfabrik Biberist: Fritz Münch, Johanns, Hilfswerkführer in Biberist.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1914. 20. Januar. Die Genossenschaft unter dem Namen **Darlehenskassenverein Ettingen** in Ettingen (S. H. A. B. Nr. 431 vom 28. Dezember 1901, pag. 1722 und ff.) hat in ihrer Generalversammlung vom 21. Dezember 1913 an Stelle des zurückgetretenen Richard Brodmann zum Vorsteher gewählt: Leo Brodmann-Stöcklin, von und in Ettingen. Der Vorsteher oder dessen Stellvertreter ist befugt, kollektiv mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft zu führen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1914. 19. Januar. Inhaber der Firma **Schaffhauser Optische Industrie-Anstalt H. Knecht-Lang** in Schaffhausen ist Hermann Knecht-Lang, von und in Stein am Rhein. Fabrikation optischer Artikel und Handel en gros mit solchen. Rheinstrasse Nr. 5.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey

Thés et denrées coloniales en gros. — 1914. 19 janvier. La société en commandite **Schmidt & Cie. (Schmidt & Co.)**, à Vevey, denrées coloniales et thés en gros (F. o. s. du c. du 30 avril 1901, nº 158, page 630; du 22 janvier 1909, nº 17, page 119; du 27 mai 1910, nº 138, page 955, et du 29 décembre 1913, nº 321, page 2285), est dissoute ensuite de remise de commerce à la société anonyme «Schmidt & Cie., S. A. (Schmidt & Cie., A. G.) (Schmidt & Co. Ltd.)», à Vevey, qui en a repris l'actif et le passif. La raison «Schmidt & Cie. (Schmidt & Co.)» est radiée. Les procurations conférées par cette maison à Louis Duvoisin, à Corsier, et Ernest Schmidt, à Vevey, sont en conséquence éteintes et radiées.

La raison **Arthur Schmidt**, à Vevey, denrées coloniales et thés en gros (F. o. s. du c. du 23 août 1909, nº 212, page 1458), est radiée ensuite de remise de commerce à la société anonyme «Schmidt & Cie. S. A. (Schmidt & Cie. A. G.) (Schmidt & Co. Ltd.)», à Vevey.

Sous la raison sociale **Schmidt & Cie. S. A. (Schmidt & Cie. A. G.) (Schmidt & Co. Ltd.)**, il est créé une société anonyme, dont le siège est à Vevey, et qui a pour but l'exploitation d'un commerce de thé et de denrées coloniales en gros. Elle a repris, à partir du 1er janvier 1914, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «Schmidt & Cie.». La société pourra s'intéresser à des affaires similaires par voie de fusion, prise d'actions, etc. Elle pourra s'occuper de la fabrication de tous produits alimentaires et de tous les articles faisant l'objet de son commerce ou s'y rattachant. Les statuts de la société portent la date du 19 janvier 1914. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de quatre-vingt mille francs (fr. 80,000), divisé en 160 actions de fr. 500, au porteur, entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la «Feuille d'avis de Vevey» et dans les journaux que le conseil d'administration pourra désigner. La société est représentée vis-à-vis des tiers: 1º Par l'administrateur-délégué Arthur Schmidt, de La Chaux-de-Fonds, domicilié à Corsier, qui engage valablement la société par sa signature individuelle; 2º par les autres membres du conseil d'administration, qui sont: Louis Duvoisin, d'Orges, Ernest Schmidt, de La Chaux-de-Fonds, et Jules Duvoisin, d'Orges; tous domiciliés à Corsier sur Vevey. La signature collective de deux de ces membres du conseil est nécessaire pour engager la société.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Fabrique de confections, commerce de draperies en gros. — 1914. 20 janvier. La société en nom collectif **U. Grisel et fils**, à Fleurier (F. o. s. du c. du 21 octobre 1907, page 1811), est dissoute. Sa raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société anonyme «U. Grisel et fils, S. A.», à Fleurier.

Sous la raison sociale **U. Grisel et fils, S. A.**, il est créé une société anonyme, qui a son siège à Fleurier et qui a pour but la reprise et la continuation des affaires de la maison «U. Grisel et fils», dont elle reprend l'actif et le passif, soit l'exploitation d'une fabrique de confections, commerce de draperies en gros. Les statuts portent la date du 19 janvier 1914. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de deux cent quatre-vingt-quatre mille francs (fr. 284,000), divisé en 284 actions nominatives de fr. 1000. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société a une administration d'un, deux ou trois membres, ayant qualité pour instituer un poste de directeur ou désigner un administrateur-délégué, l'un et l'autre avec signature individuelle ou collective, ou encore instituer un ou plusieurs fondés de procuration. Ont actuellement qualité pour engager la société: Frédéric-Ulysse Grisel Delachaux, de et à Travers, en qualité d'administrateur-délégué, ayant signature individuelle; Oscar-Ulysse Grisel et Paul-Alcindor Grisel, de Travers, les deux à Fleurier, en qualité de fondés de procuration, ayant la signature collective. Rue du Grenier.

Genf — Genève — Ginevra

1914. 19 janvier. Dans leur assemblée générale du 14 janvier 1914, les actionnaires de la **Société Immobilière de Drize**, société anonyme, établie à Pregny (F. o. s. du c. du 12 juillet 1907, page 1251), ont modifié les statuts de la société en ce sens que la société sera administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres, et que le conseil sera valablement représenté dans les actes à signer par la majorité de ses membres ou l'un d'eux spécialement délégué. L'assemblée a pris acte de la démission de Bernard de Budé de ses fonctions d'administrateur et a décidé de ne pas le remplacer.

Banque. — 19 janvier. La société en commandite **Hentsch et Co.**, banque, à Genève (F. o. s. du c. des 11 janvier 1909, page 46; 11 janvier 1913, page 53, et 5 juillet 1913, page 1211), est modifiée dans sa composition comme suit: A partir du 1er janvier 1914, elle a pour associés gérants indéfiniment responsables: Ernest Hentsch, de Genève, y domicilié; Gustave-Agénor Hentsch, de Genève, y domicilié; René-Lucien Hentsch, fils, de Genève, y domicilié, ce dernier jusqu'ici commanditaire et fondé de pouvoirs de la maison (sa commandite et sa procuration sont en conséquence radiées). Les associés commanditaires sont: Berthe-Victoire, dite Bertha Gautier, née Hentsch, domiciliée à Genève; Constance-Gabrielle Cramer, née Hentsch, domiciliée à Genève; Aloys Hentsch, domicilié à Paris. Chacun des commanditaires est engagé pour une commandite de cent quatre-vingt mille francs (fr. 180,000), total de la commandite cinq cent quarante mille francs (fr. 540,000). La maison renouvelle la procuration personnelle, antérieurement conférée à Frédéric Cuendet, domicilié à Genève, et la procuration collective, antérieurement conférée à Etienne-William Guex et Charles-André-Jean-Henri Aubaret, domiciliés tous deux au Petit-Saconnex.

19 janvier. La **Société anonyme d'Anthracite Russe**, ayant son siège social à Plainpalais (F. o. s. du c. du 5 avril 1913, page 611), a, dans son assemblée générale ordinaire des actionnaires du 17 janvier 1914, renouvelé son conseil d'administration et l'a composé de quatre membres, en les personnes d'Henri Kolberg, comte Louis Sangallo, Henri Bonnet (ces trois déjà inscrits) et le comte Antoine de Villeneuve, demeurant à Paris. L'administrateur Paul Peltier est en conséquence radié.

Entreprise de pompes funèbres, etc. — 20 janvier. La raison **G. Haaks-Scheublé**, entreprise genevoise de pompes funèbres et fabrique de cercueils en tous genres, à Genève (F. o. s. du c. du 6 septembre 1909, page 1526), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Confections pour hommes. — 20 janvier. Les locaux de la maison **S. Salzberg**, commerce de confections pour hommes, à Genève (F. o. s. du c. du 3 avril 1902, page 507), sont actuellement: 9, Rue du Port, à l'enseigne: «Au Bon Travailleur». La maison a ouvert un second magasin: 18, Rue des Alpes, à l'enseigne: «Au Globe».

Gypserie et peinture. — 20 janvier. La société en nom collectif **J. Ragozzi fils et Franco en liqon**, entreprise de gypserie et peinture en bâtiments, à Genève (F. o. s. du c. du 7 janvier 1913, page 19), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

20 janvier. Sous la dénomination de **Gymnasia, société des Vieux Gymnasiens**, il existe une association, organisée corporativement et jouissant de la personnalité, conformément à l'art. 60 du C. c. s. Elle a pour but de continuer et sauvegarder les traditions de la «Gymnasia», de la soutenir, de l'aider dans son développement et de veiller à sa bonne marche. Elle pourra également s'intéresser à toutes questions littéraires et scientifiques. Son siège est à Genève; ses statuts revisés portent la date du 7 janvier 1914. Tout ancien membre de «Gymnasia» fait partie de droit de la société, en adressant une demande au comité. Tout sociétaire qui désire se retirer de la société doit envoyer sa démission au comité et se mettre en règle avec la caisse. Sera considéré comme radié de la société tout sociétaire, qui n'aura pas réglé sa cotisation pendant deux années consécutives, ou qui aura refusé de la payer. La radiation pour tout autre motif ne peut être prononcée que par un vote de l'assemblée générale. Les membres sortants ou radiés perdent tout droit à l'actif social. Les ressources de l'association se composent: a. De la cotisation annuelle des membres, fixée à fr. 3 au minimum; b. de dons, legs, etc. La société est administrée par un comité de 3 à 7 membres, nommés en assemblée générale au début de chaque année et immédiatement rééligibles. La société est valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président, du secrétaire et du trésorier. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle, à l'égard des engagements pris par l'association, lesquels sont uniquement garantis par ses biens propres. Le président est Edmond Boleslas, domicilié à Plainpalais; le trésorier: Théodore Foex, domicilié à Genève, et le secrétaire: Louis Jaquerod, domicilié aux Eaux-Vives. Siège social: Quai de la Poste 10, Brasserie du Progrès.

Manufacture de produits chimiques. — 20 janvier. La société en nom collectif **Alfred Klein et Cie.**, manufacture de produits chimiques pour la pharmacie, les arts et l'industrie, à Carouge (F. o. s. du c. du 20 juillet 1909, page 1296), a été déclarée dissoute par jugement du tribunal de première instance de Genève, en date du 24 novembre 1913. L'actif et le passif de la société sont restés à la charge de l'associé Alfred Klein. La société est radiée.

20 janvier. Aux termes d'acte reçu par Me Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 10 janvier 1914, il a été constitué, sous la dénomination de **Manufacture Suisse de produits chimiques c. d. Alfred Klein et Cie.**, une société anonyme, qui a son siège à Genève. Elle a pour objet la reprise et l'exploitation de la manufacture de produits chimiques «Alfred Klein et Cie.», et elle s'occupera de la fabrication et de la vente de produits pharmaceutiques, photographiques et industriels, ainsi que des matières premières pour l'industrie des parfums. Elle pourra aussi s'intéresser directement ou indirectement à toute industrie ou commerce, qui aurait quelque rapport avec ses propres affaires, ou qui pourrait contribuer à les développer. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de cent mille francs (fr. 100,000), divisé en 200 actions de fr. 500 chacune, au porteur. Les convocations et publications auront lieu par la voie de la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, élus pour trois ans. Le conseil d'administration peut déléguer ses pouvoirs à l'un où plusieurs de ses membres ou même à d'autres personnes, nommer des fondés de pouvoirs et directeurs de succursales. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration ou par le ou les administrateurs-délégués individuellement. Le premier conseil d'administration est composé, pour la première période triennale, d'Alfred Klein, négociant, demeurant à Genève, et Riccardo Moratti, négociant, demeurant à Milan. Dans sa séance du 10 janvier 1914, le conseil d'administration a désigné Alfred Klein comme administrateur-délégué. Dans la même séance, le conseil a conféré procuration à C.-Auguste Hoehn, domicilié à Genève, et à Adam Gaiser, domicilié à Plainpalais, avec pouvoir de signer collectivement. Siège social: 20—22, Rue Ph. Plantamour.

Société immobilière. — 20 janvier. Suivant acte passé devant Me J.-A. Buscarlet, notaire, à Genève, le 16 janvier 1914, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Adyar Suisse**, une société anonyme, ayant son siège à Genève et ayant pour objet l'acquisition d'immeubles dans le canton de Genève, la location et la vente des dits immeubles. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 50 actions de fr. 100 chacune, au porteur. Les publications émanant de la société auront lieu par la voie du «Bulletin de la Société théosophique suisse». La société est administrée par un conseil d'administration de trois à cinq membres. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement représentée par la signature collective de la majorité des membres du conseil d'administration ou par la signature de deux administrateurs spécialement désignés, porteurs d'un extrait des registres en bonne forme. Pour la première période triennale, l'administration est confiée à un conseil d'administration, composé de: Paul Erismann, industriel, domicilié à Plainpalais; Charles-Auguste-Benjamin Girnud, directeur de la succursale de Lausanne de la société anonyme Haasenstein & Vogler, domicilié à Lausanne, et Louis-

Alfred Lambert, négociant, domicilié à Genève. Siège social: 3, Cours des Bastions.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen — Radiations — Cancellazioni

Luzern — Lucerne — Lucerna

1914. 21. Januar. Otto Wolf, Wirt, geb. 6. Januar 1842, von Ruswil, in Luzern (S. H. A. B. vom 3. Februar 1883), infolge Ablebens.

21. Januar. Joseph Heggli, Landwirt, geb. 9. Juni 1842, von und in Ebikon (S. H. A. B. vom 28. Februar 1883), infolge unbekannten Aufenthaltes.

21. Januar. Caspar Hochstrasser, Wirt und Steinlieferant, geb. 25. Juni 1850, von Kleindietwil (Aargau), in Dierikon (S. H. A. B. vom 18. Januar 1883), infolge Ablebens.

21. Januar. Joseph Küttel, Rigibahn-Bahnwärter, geb. im Oktober 1837, von und in Vitznau (S. H. A. B. vom 21. Mai 1883), auf eigenes Verlangen.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 34825. — 16 Januar 1914, 12 Uhr.

Otto Zaugg, Handel,
Bern (Schweiz).

Bauwerkzeuge, Azetylen-Lampen, Hebezeuge, Werkzeuge und Stahl für Steinbearbeitung, Gusswaren und Eisenwaren.

LÖTSCHBERG

Nr. 34826. — 16. Januar 1914, 12 Uhr.

Otto Zaugg, Handel,
Bern (Schweiz).

Werkzeuge für Metall- und Holzbearbeitung. Werkzeuge für Steinbearbeitung, technische Artikel.

Nr. 34827. — 17. Januar 1914, 3 Uhr.

Seifenfabrik Kreuzlingen, Carl Schuler & Cie,
Kreuzlingen (Schweiz).

Seifen.

(Erneuerung von Nr. 6529.)

Nr. 34828. — 17. Januar 1914, 3 Uhr.

Seifenfabrik Kreuzlingen, Carl Schuler & Cie,
Kreuzlingen (Schweiz).

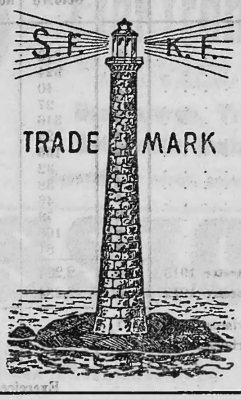
Seifenfabrikate und Waschartikel aller Art.

(Erneuerung von Nr. 6530.)

Nr. 34829. — 19. Januar 1914, 8 Uhr.

Aktiebolaget Sveriges Förenade Konservfabriker,
Göteborg (Schweden).

Eingemachte oder sonst konservierte Nahrungsstoffe.



Nr. 34830. — 19. Januar 1914, 8 Uhr.

Aktiebolaget Sveriges Förenade Konservfabriker,
Göteborg (Schweden).

Anchovis und Konserven.

Nr. 34831. — 20. Januar 1914, 8 Uhr.

Panzer-Fahrrad-Fabrik Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Hamburg (Deutschland).

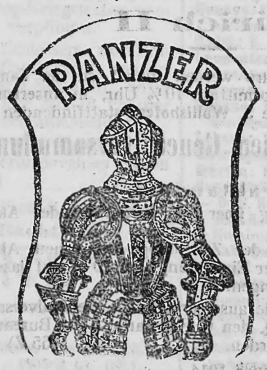
Fahrräder, Fahrradteile und Zubehörstücke, nämlich: Werkzeugtaschen, Schmutzfänger, Glocken, Laternen und Luftpumpen.

(Uebertragung von Nr. 16198 der Firma Hermann Prenzlau.)

Nr. 34832. — 20. Januar 1914, 8 Uhr.

Panzer-Fahrrad-Fabrik Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Hamburg (Deutschland).

Fahrräder, Fahrradteile & Fahrradzubehör, nämlich Glocken, Luftpumpen, Schmutzfänger, Gepäckhalter, Gepäcktaschen, Werkzeugtaschen, Fahrradständer und -halter, Radbürsten, Huppen, Cyclometer, Schutzeinlagen für Pneumatiks, Kleiderschoner.



(Uebertragung von Nr. 21205 der Firma Hermann Prenzlau.)

Tableau des opérations d'achat, de fonte et d'essai de déchets d'or et d'argent faites pendant le 4e trimestre de l'année 1913

Arrondissements	Acheteurs, fondeurs et essayeurs assermentés	Opérations (bordereaux rentrés) Octobre	Novembre	Décembre	TOTAL	Déchets achetés (valeur payée) Octobre Fr.	Ct.	Novembre Fr.	Ct.	Décembre Fr.	Ct.	TOTAL Fr.	Ct.	Résumé de l'année 1913 Bordereaux	Déchets Fr.	Ct.	% de la valeur
1. Bienne	9	246	270	309	825	57,454	15	82,108	85	69,708	40	209,271	40	8,147	798,597	20	3,1
2. La Chaux-de-Fonds	24	924	765	1,109	2,798	1,081,914	45	981,561	30	1,197,142	55	3,260,618	30	9,612	11,757,529	85	45,3
3. Delémont	2	40	40	40	120	8,140	30	8,417	70	5,706	55	22,264	55	448	101,141	65	0,4
4. Fleurier	7	27	13	29	69	11,583	65	4,859	20	6,057	40	22,500	25	289	84,001	25	0,3
5. Genève	9	346	303	404	1,053	548,894	70	434,888	20	538,832	75	1,522,615	65	4,033	5,919,729	35	22,8
6. Granges (Soleure)	2	25	22	37	84	4,304	45	7,169	05	6,124	20	17,597	70	307	63,180	85	0,2
7. Le Locle	13	156	138	157	451	452,849	75	454,325	60	477,899	85	1,385,075	20	1,630	4,936,496	70	19,0
8. Neuchâtel	6	32	38	48	118	21,875	40	14,125	20	21,858	45	57,859	05	423	144,079	85	0,6
9. Le Noirmont	3	38	30	57	125	54,317	65	51,220	40	53,274	75	158,812	80	393	525,736	50	2,0
10. Porrentruy	1	46	40	56	142	11,084	15	10,311	45	11,008	75	32,404	35	535	93,072	90	0,3
11. St-Imier	8	73	70	100	243	48,694	25	39,890	85	25,942	05	114,527	15	796	573,986	85	2,2
12. Schaffhouse	8	166	192	151	509	68,864	90	51,220	10	74,998	55	195,083	55	2,081	933,699	55	3,6
13. Tramelan	3	84	43	69	196	4,886	50	3,488	50	3,406	05	11,781	05	618	45,965	85	0,2
4e trimestre 1913	95	2,203	1,964	2,566	6,733	2,374,894	30	2,143,586	40	2,491,960	30	7,010,441	—	21,342	25,977,121	35	100
4e trimestre 1912	94	2,294	2,115	2,544	6,953	2,244,918	25	2,376,753	85	2,782,967	10	7,404,639	20	—	—	—	—
Différence en faveur du 4e trimestre 1913	1	—	—	22	—	129,976	05	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Différence en faveur du 4e trimestre 1912	—	91	151	—	220	—	—	233,167	45	291,006	80	394,198	20	—	—	—	—

	Bordereaux	Déchets
Exercice 1913	24,342	Fr. 25,977,121. 35
» 1912	23,967	» 21,671,374 75
Différence en faveur de 1913	375	Fr. 4,305,746 60

Berne, le 21 janvier 1914.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

La Caisse d'Epargne et de Prévoyance de Lausanne

Fondée en 1817

porte à la connaissance de ses déposants qu'à défaut d'un contrôle officiel des Caisses d'Epargne dans notre canton, elle a demandé à la

FIDUCIA, S. A., à Genève

d'examiner la situation actuelle de l'établissement.

La Fiducia a procédé pendant plusieurs jours en décembre et en janvier à cet examen.

Le résumé du rapport remis à la Caisse d'Epargne et de Prévoyance s'exprime comme suit :

« L'examen que nous avons fait de vos livres nous permet de constater que les chiffres de votre dernier rapport, et notamment ceux du Compte de Profits et Pertes et du Bilan au 30 juin 1913, sont bien conformes à vos écritures.

» Vos créances hypothécaires sont dûment garanties et l'estimation de vos Fonds-Publics, bien divisés, a été faite avec toute la rigueur voulue.

» Nous estimons donc que la gestion de votre association, la composition de son actif et le montant de son fonds de réserve sont de nature à donner toute satisfaction à vos déposants. »

(10321 L) (151 !)

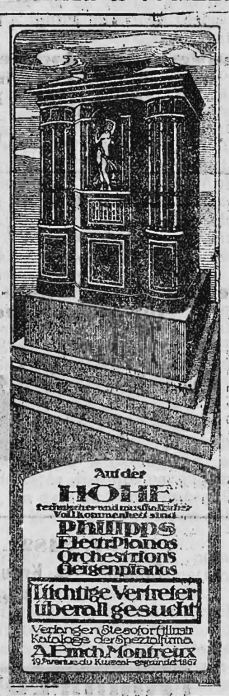
(signé) **Fiducia S. A.**
Le Directeur, **A. CHEVALLIER.**

L'assemblée générale de la Caisse d'Epargne et de Prévoyance de Lausanne est heureuse de montrer par ce témoignage que les dépôts qui lui sont confiés sont soigneusement gérés et représentés par des valeurs de tout repos.

Caisse d'Epargne et de Prévoyance,

Lausanne, le 21 janvier 1914.

Le Directeur :
F. CHARRIÈRE DE SÉVERY.



Offizielles Adressbuch von Gross-St. Gallen

Gemeinden St. Gallen, Straubenzell und Tablat
(nahezu 80,000 Einwohner) 54

für das Jahr 1914

Preis Fr. 7. — Beilagen: Uebersichtsplan der Stadt St. Gallen und der Gemeinden Straubenzell und Tablat, sowie die Pläne des Stadttheaters und der Tonhalle

Nach amtlichen Quellen

Zu beziehen durch den Verlag Buchdruckerei Otto Fütolf, St. Gallen.

„Novilas" Fabrik elektrischer Apparate A.-G. Zürich II

Die Herren Aktionäre werden hiemit zu der **Samstag, den 7. Februar 1914**, vormittags 10½ Uhr, in unserem Geschäftslokal, Zellerstrasse 3, Wollishofen, stattfindenden

ausserordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

1. Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals.
2. Konstatierung der Zeichnung des neuen Aktienkapitals und der Einzahlung von 20 % auf dasselbe.
3. Statutenänderungen.

Stimmkarten für die ausserordentliche Generalversammlung können bis Freitag, den 6. Februar a. c. im Bureau der Gesellschaft bezogen werden. 149 (455 Z)

Zürich, den 23. Januar 1914.

Der Verwaltungsrat.

Privat-Rechnungsruf

Zur Bereinigung des Nachlasses des kürzlich verstorbenen **Gian Lony-Pirany**, in **Ponte**, werden hiemit sämtliche Gläubiger ersucht, ihre Rechnungen innert **drei Wochen** a dato beim Unterzeichneten einzureichen. Ebenso werden auch die Schuldner aufgefordert, sich als solche anzumelden. : 152

Samaden, den 21. Januar 1914.

Der Beauftragte: **J. Martin Risch.**

Kammgarnspinnerei Bürglen

Die diesjährige **Generalversammlung** wird **Montag, den 9. Februar 1914**, vormittags 11¼ Uhr, im **Gasthaus zum Löwen in Winterthur** stattfinden.

Traktanden:

1. Bericht über den Geschäftsgang im Jahre 1913.
2. Bericht der Herren Rechnungsrevisoren und Beschlussfassung über die Jahresrechnung pro 1913.
3. Wahlen.

Die Eintrittskarten werden gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz auf **unserem Bureau** abgegeben. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 30. Januar ab in unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf 150 (456 Z)

Bürglen (Thurgau), den 20. Januar 1914.

Der Verwaltungsrat.

Teilhaber gesucht

In ein seit Jahren bestehendes, gut prosperierendes Fabrikationsgeschäft (besserer Artikel) wird ein Teilhaber, event. aktiv, mit einer Einlage von ca. Fr. 50,000 gesucht. Gute Rendite garantiert. 144

Offerten unter Chiffre H 132 U an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

Inserate für die Finanz- und Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie
Haasenstein & Vogler

Schweiz. Ragionenbuch pro 1914

Annuaire suisse du registre du commerce pour 1914

Das Subskriptions-Zirkular mit **Bestellschein für Mehrzeilen im Branchenregister** wurde dieser Tage versandt. Firmen, welchen dasselbe nicht zuging, wollen es gratis und franko verlangen vom Verlag:

La circulaire de souscription avec **le bulletin de commande pour des lignes supplémentaires** vient d'être expédié il y a quelques jours. Les maisons qui ne l'auront pas reçue, sont priées de bien vouloir la demander gratuitement par les éditeurs:

148 (464 Z)

Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

HOSCH & Co.

Spedition

Basel und Lörrach

Sammelverkehre nach Mannheim, Berlin, Leipzig, Hamburg, Lübeck, Stettin und Skandinavien. Spezialverkehre nach Frankreich, Russland, Oesterreich-Ungarn, den Balkanstaaten und Mittelmeerländern. Rhein- und Donauverkehr. Agentur der Cuban-Linie. Möbeltransporte. Verzollungen. 1096

(3092 Q)

Etat de Fribourg (Suisse)

2me tirage des obligations de l'emprunt de 40 millions 3 % 1903

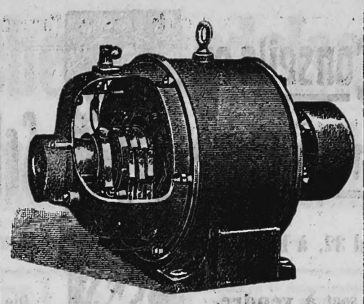
105	8143	17947	25929	33503	43797	51881	64075	71933
106	8144	17948	25930	33504	43798	51882	64076	71934
453	8619	18111	26001	33619	44343	55015	64243	72169
454	8520	18112	26002	33620	44344	55016	64244	72070
781	8593	18159	26307	33721	44809	55079	64889	72167
782	8594	18160	26308	33722	44810	55080	64890	72168
843	8905	18557	26707	33793	45009	55409	65103	72353
844	8906	18558	26708	33794	45010	55410	65404	72354
847	9557	18687	26871	33961	45087	55141	65513	72665
848	9558	18688	26872	33962	45088	55442	65514	72666
1083	9661	19341	26957	34149	45441	57825	65623	72939
1084	9662	19342	26958	34150	45442	57826	65624	72940
1187	9739	19621	27191	34187	45473	57835	65947	72987
1188	9740	19622	27192	34188	45474	57836	65948	72988
1507	10031	20099	27323	34125	45477	57465	66333	73129
1508	10032	20100	27324	34126	45478	57466	66334	73130
1539	10409	20141	27795	35239	45723	57719	66427	73743
1540	10410	20142	27796	35240	45724	57720	66428	73744
1571	10557	20555	27915	35247	45837	57729	66453	73809
1572	10558	20556	27916	35248	45838	57730	66454	73810
1745	10587	20609	28755	35275	46043	58523	66187	74005
1746	10588	20610	28756	35276	46044	58524	66488	74006
2439	10751	21075	29077	35719	46301	58533	66757	74129
2440	10752	21076	29078	35720	46302	58534	66758	74130
2577	11211	21097	29133	35733	47299	58771	66791	74279
2578	11212	21098	29134	35734	47300	58772	66792	74280
3239	11281	21127	29191	35787	47315	58913	66969	74419
3240	11282	21128	29192	35788	47316	58914	66970	74420
3369	11953	21373	29203	35851	47419	59525	66989	74525
3370	11954	21374	29204	35852	47420	59526	66990	74526
3429	12161	21541	29235	35985	47695	59993	67059	75141
3430	12162	21542	29236	35986	47696	59994	67060	75142
3585	12257	22023	29343	36097	47815	60587	67395	75527
3586	12258	22024	29344	36098	47816	60588	67396	75528
3803	13167	22207	29363	36285	48457	60597	67433	75605
3804	13168	22208	29364	36286	48458	60598	67434	75606
3967	13285	22251	30417	36907	48725	61105	67585	75637
3968	13286	22252	30418	36908	48726	61106	67586	75638
4101	13709	22499	30635	37159	48769	61761	68233	76141
4102	13710	22500	30636	37160	48770	61762	68234	76142
4239	13783	22741	30845	37185	49091	61875	68351	77627
4240	13784	22742	30846	37186	49092	61876	68352	77628
4565	13871	23099	30931	37549	49923	62135	69241	77937
4566	13872	23100	30932	37550	49924	62136	69242	77938
5035	14353	23567	31037	37553	50385	62603	69389	78157
5036	14354	23568	31038	37554	50386	62604	69390	78158
5275	14399	23857	31253	38473	50419	62795	69587	78359
5276	14400	23858	31254	38474	50420	62796	69588	78360
5359	14881	24235	31287	38553	50737	62813	69945	78637
5360	14882	24236	31288	38554	50738	62814	69946	78638
5453	15787	24647	31319	38749	51037	62848	70329	79169
5454	15788	24648	31320	38750	52088	62844	70330	79170
5597	16385	24799	31423	39095	52295	63241	70347	79185
5598	16386	24800	31424	39096	52296	63242	70348	79186
6227	16365	24923	31879	39369	52557	63259	70445	79195
6228	16366	24924	31880	39370	52558	63260	70446	79196
6341	16559	25223	32153	39547	52575	63429	70653	79375
6342	16560	25224	32154	39548	52576	63430	70654	79376
7657	16887	25501	32567	39601	52803	63509	70901	79583
7658	16888	25502	32568	39602	52804	63510	70902	79584
7737	16997	25505	32787	41333	53501	63605	71075	79941
7738	16998	25506	32788	41334	53502	63606	71076	79942
7753	17665	25643	32933	41971	53913	63673	71335	
7754	17666	25644	32934	41972	53914	63674	71336	
7897	17867	25663	33337	42973	53935	63711	71493	
7898	17868	25664	33338	42974	53936	63712	71494	
7945	17891	25787	33471	43375	54701	64065	71571	
7946	17892	25788	33472	43376	54702	64066	71572	

Ces obligations sont remboursables dès le 15 mai 1914 aux domiciles ci-après :

A **Fribourg**: à la **Trésorerie d'Etat**, à la **Banque de l'Etat**; à **Bâle**: à la **Banque commerciale**, au **Bankverein Suisse**; à **Berne**: à la **Banque Cantonale**; à **Genève**: au **Crédit Lyonnais**, à la **Banque de Paris et des Pays-Bas**, à l'**Union Financière**; à **Zurich**: à la **Société de Crédit Suisse**, à la **Banque Fédérale**; à **Paris**: au **Crédit Lyonnais**, à la **Banque de Paris et des Pays-Bas**. (340 F) (142 !)

Fribourg, le 15 janvier 1914.

La Direction des Finances du Canton de Fribourg.



(4921 Q) (1922 !)

G. Meidinger & Cie, Basel

Spezialfabrik für Elektromotoren und elektrische Antriebe, Ventilatoren und Entstaubungsanlagen.

Elektromotoren

mit hohem Wirkungsgrad und solider Konstruktion für alle Stromarten und Spannungen.

Generatoren, Transformatoren, Rotierende Umformer.

Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt.

EMISSION

eines 5 % Obligationen-Anleihens I. Hypothek

von Fr. 1,000,000

der Rhätischen Aktienbrauereien in Chur

und

KONVERSION

des auf **30. Juni 1914** zur Rückzahlung fälligen 4½ % Anleihens von Fr. 800,000 der gleichen Gesellschaft, gegen Obligationen des neuen Anleihens mit Zinsgenuss zu 5 % vom **1. Januar 1914** an, mit Anmeldefrist bis spätestens **31. Januar 1914.**

Bezügliche Anmeldungen nehmen die **Rhätischen Aktienbrauereien** und jede der unterzeichneten Banken, bei welchen auch ausführliche Prospekte erhältlich sind, spesenfrei entgegen. (178 Ch) (72 !)

Graubündner Kantonalbank.
Bank für Graubünden.
J. Töndury & Cie., Engadinerbank.

Hypothekarbank in Winterthur

mit Filiale in Zürich (Bahnhofplatz Nr. 5)

(Aktienkapital Fr. 15,000,000 Reserven Fr. 2,380,000)

Wir nehmen bis auf weiteres Gelder an gegen

4½ % Obligationen

beidseitig **3 — 5 Jahre** fest, nachher halbjährlich kündbar.

Gekündete und kündbare Obligationen unserer Anstalt konvertieren wir sofort zu obenerwähnten Bedingungen mit Wirkung des höhern Zinsfusses vom Tage der Umwandlung an. (4860 Z) 2702

Die Direktion.

Oeffentliches Inventar mit Rechnungsruf

Z. G. B. Art. 580 und E. G. § 224 ff.

Amtschreiberei Kriegstetten in Solothurn

Ueber die Erbschaft des unterm 24. Dezember 1913 verstorbenen **Daniel Arnold Flückiger**, von Auswil, gewesener Landwirt in **Steinhof**, wird gestützt auf die Bewilligung des Amtsgerichtspräsidenten von Buchegberg-Kriegstetten vom 7. Januar 1914 das öffentliche Inventar verpflogen.

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, mit Einschluss der Bürgschafts- und Währschaftsgläubiger, werden hiemit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden, unter Vorlegung der bezüglichen Ausweise, bis und mit **10. Februar 1914** bei dem unterzeichneten Amtschreiber anzumelden.

Nichtanmeldung von Forderungen an dem Erblasser hat für die Gläubiger den Verlust des Forderungsrechtes gegen die Erben zur Folge. (Art. 590 Z. G. B.) (1531)

Der Amtschreiber von Kriegstetten:
Dr. B. Bachtler.

LAUSANNE

Grands magasins à louer dans position commerciale de 1er ordre.

S'adresser Etude G. CHATELAN, notaire, rue Pichard, 3, LAUSANNE. (8056 L) (88.)

Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler

Marques de fabrique

et leur enregistrement au Bureau Fédéral

Plus de 4000 marques (2303 **ont été exécutées et déposées**

par F. Homberg

graveur-médailleur, à **Berne**

Handels-Auskünfte

Renseignements commerciaux

Altdorf: Dr F. Schmid, Adv. Not. Ink.
Basel: Steigmeier & Cie., Inc. Ink.
— **Confidentia** H. Schneider, Ank. & Ink.
Bern: A. Bauer & Cie. Auskünfte, Ink.
— Hans Born, Not., Ink. u. Verw.
— G. Bärtschi, Ink. u. Auskünfte.
— Dr. H. Altherr, Rechtsanwalt. Amtsassg. 34. Advok., Inkasso. Telesh 3129.
— Auskunftei C. Grüring A. G.
Biel: Fehlmann, Notariat, Inkasso.
— **Suri & Wyss**, Not., Ink., Inform.
Brig (Wallis): Jos. V. Stockalper. Adv. u. Notar. Advok. u. Inkasso.
Burgdorf: E. Howald, Creditreform, Ink.
Brunnen: Dr. Inderbitzin, Adv. & Ink.
Chaux-de-Fonds Ch.-E. Gallandre. not. Rens., recouvrements, gér., etc.
— **Paul Robert**, ag. de droit, recouvrements, contentieux renseignements commerc.
Chiasso Ambrosoli & Villa, Spedizioni.
Fribourg: Ernest Girod, avocat.
Genève: Ch. O. Cosandier, huissier. rue Commerce 7, Recouvrem.-contentieux.
Kulm: E. Lüscher, Notar, Ink. Inf.
Langenthal: Fürsprr. O. Müller, Adv. & Ink.
Lausanne: Glas-Chollet, renseig., recouvrements.
Locarno: Dr. S. Fiori Advok. Ink.
Lugano: Otto Schaefle, Creditref., Ink., Spezialorganisation f. die italienische Schweiz.
Luzern: Kour. Frank, Inf. & Ink.
Meiringen: H. Klein, Notariat u. Inkasso
Murten: Dr Friolet, Adv. & Notar.
Neuchâtel: R. Legler, agent d'aff.
— Dr G. Haldimann, av. rens. rec.
— **Jean Rouiet**, avocat, Place Purry.
— Notaire Cartier, anc. juge de paix
Schuls-Tarasp: S. Planta Ink. Verz.
Schwyz: Michael Ehrler, Ink. Rechtsb.
Solothurn: A. Bresi, Advokatur, Notariat und Inkasso für die ganze Schweiz.
Spiez: Dr Held, Fürspr. Adv. u. Ink.
Uster: Dr. Emil Stadler, Advokaturbureau, Rechtsgut., Inkassi etc.

Association suisse des Conseils en matière de Propriété industrielle

Verband Schweizerischer Patentanwälte

Administration actuelle: Rue de l'Hôpital 32, à Berne

Administration zur Zeit: Spitalgasse 32, in Bern

Les Brevets d'invention spécifiés ci-bas sont **à vendre,** soit en toute propriété, soit par voie de licences d'exploitation

Die unten spezifizierten Patente sind zu verkaufen und zwar entweder durch Abtretung der Patente selbst oder durch Lizenzverträge

(124)

1996) Le titulaire du brevet suisse **n° 22655,** du 29 septembre 1900, relatif à un **Dispositif d'attelage pour véhicules de chemin de fer,** désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition, visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. **A. Ritter,** Ingénieur-Conseil, **11,** Rümelinbachweg, à **Bâle.**

1997) Der Inhaber des schweiz. Patentes **Nr. 42371** vom 21. Februar 1908, betreffend **Kugellager,** wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt bereitwilligst Ingenieur **A. Ritter,** Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, in **Basel.**

1998) Le propriétaire du brevet suisse **n° 35258** du 6 novembre 1905, relatif à un **Moteur perfectionné,** désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. **A. Ritter,** ingénieur-conseil, **11,** Rümelinbachweg, à **Bâle.**

1999) Les titulaires des brevets suisses:

N° 41810 du 14 août 1907, relatif à un **Appareil pour déplacer un liquide par refoulement,**

N° 45377 du 26 juin 1908, pour **Procédé et appareil perfectionnés pour déplacer un liquide,**

N° 45196 du 13 juillet 1908, pour **Procédé et appareil perfectionnés pour déplacer un liquide,**

N° 45542 du 14 juillet 1908, pour **Procédé et appareil pour déplacer des liquides,**

N° 45543 du 7 août 1908, pour **Procédé et appareil perfectionnés pour déplacer des liquides,**

N° 46482 du 6 août 1908, pour **Procédé et appareil pour comprimer un fluide gazeux,**

N° 47843 du 9 juin 1909, relatif à un **Appareil perfectionné pour comprimer un fluide gazeux,**

N° 45951 du 6 août 1908, pour **Procédé et appareil pour comprimer un fluide gazeux,**

N° 56420 du 10 avril 1911, relatif à un **Appareil pour élever ou pomper des liquides,**

N° 56910 du 20 mars 1911, relatif à un **Appareil à combustion interne pouvant servir de pompe à liquide ou de compresseur de fluide élastique,**

N° 56911 du 3 avril 1911, relatif à un **Appareil pour élever ou pomper des liquides,**

N° 56912 du 20 avril 1911, relatif à un **Appareil à combustion interne pouvant servir de pompe à liquide ou de compresseur de fluide élastique,**

N° 58275 du 26 octobre 1911, pour **Procédé et installation pour utiliser à distance l'énergie d'un fluide élastique comprimé par une colonne de liquide à mouvement de va-et-vient,**

N° 58746 du 27 octobre 1911, relatif à un **Appareil pour déplacer ou refouler un fluide,**

N° 61060 du 22 février 1912, pour **Explosionspumpe ohne Schwungrad mit hin- und hergehendem Kolben,**

désirent vendre ces brevets, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre des inventions en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. **A. Ritter,** ingénieur-conseil, **11,** Rümelinbachweg, à **Bâle.**

2000) Der Inhaber der nachfolgenden vom 19. Januar 1906 datierenden schweizerischen Patente:

Nr. 36183, betreffend ein **Steuerorgan für selbsttätige Musikwerke,**

Nr. 36184, betreffend eine **Einrichtung zum Anbringen von zur Erzielung einer ausdrucksvollen Tonwiedergabe dienenden Schlitzen in Steuerorganen für selbsttätige Musikwerke,** und

Nr. 36185, betreffend ein **Selbsttätiges Musikwerk mit Steuerorgan für ausdrucksvolle Tonwiedergabe,**

wünscht dieselben zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindungen in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur **A. Ritter,** Patentanwalt, Rümelinbachweg **11,** in **Basel.**

2007) Le titulaire du brevet suisse **n° 53314,** du 23 décembre 1909, relatif à un **Moteur à combustion,** désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. **A. Ritter,** ingénieur-conseil, **11,** Rümelinbachweg, à **Bâle.**

2008) Le titulaire du brevet suisse **n° 54873,** du 7 mars 1911, relatif à un **Pavillon perfectionné pour grammophones, phonographes, etc., et procédé pour sa fabrication,** désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. **A. Ritter,** ingénieur-conseil, **11,** Rümelinbachweg, à **Bâle.**

2009) Les propriétaires du brevet suisse **Ducasble & Ducasble, n° 55468,** du 15 octobre 1910, et son addition **n° 57899,** du 5 juillet 1911, pour **Roue à bandage élastique pour véhicule,** désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. **E. Imer-Schneider,** ingénieur-conseil, 8, Boulevard James-Fazy, à Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

2010) Les propriétaires du brevet suisse **Baudot, n° 51623,** du 12 février 1910, pour: **Machine à dessuinter et à dégraisser la laine,** désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à Mr. **E. Imer-Schneider,** ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à **Genève,** qui les transmettra volontiers à qui de droit.

2001) Die Inhaber der Schweizerpatente

Nr. 50418, Elektrische Stromverteilungsanlage,

Nr. 56051, Elektrische Stromerzeugungs- & Verteilungsanlage,

wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs der Patente, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation der durch diese Patente geschützten Erfindungen in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.,** Bahnhofstrasse 74, **Zürich I.**

2002) Die Inhaberin des Schweizerpatentes **Nr. 38759** betreffend **Einrichtung an Luftsaugebremsanlagen für Eisenbahnen zur Betätigung von akustischen Signalvorrichtungen durch die Abluft von Luftsaugepumpen,** wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.,** Bahnhofstrasse 74, **Zürich I.**

2003) Der Inhaber des Schweizerpatentes **Nr. 55003,** betreffend **Zwischen den Ringen auf der Ringbank angeordneter Fadenschützer für Ringspinn- oder Ringzwirnmaschinen,** wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.,** Bahnhofstrasse 74, **Zürich I.**

2011) Der Inhaber des schweizerischen Patentes **Nr. 54817,** betreffend **Einrichtung zur Zuführung von Oberluft bei Feuerungen mit Beschickvorrichtung,** wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.,** Bahnhofstrasse 74, **Zürich I.**

2012) Der Inhaber des Schweizerpatentes **Nr. 42699,** betreffend **Générateur d'acétylène,** wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.,** Bahnhofstrasse 74, **Zürich I.**

2006) Der Inhaber der schweizerischen Patente:

Nr. 55940, vom 9. Januar 1911, auf: **Sprengstoff, der Tetranitroanilin enthält,** und

Nr. 57983, vom 7. Februar 1911, auf: **Verfahren zur Darstellung von Tetranitroanilin,**

wünscht die Patente zu verkaufen, in Lizenz zu geben, oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen.

Anfragen befördert **H. Kirchhofer** vormals Bourry-Séquin & Co., Ingenieur- und Patentanwalts-Bureau, 51, Löwenstrasse, **Zürich I.**

1980) La propriétaire du brevet suisse **n° 55411,** du 11 février 1911, pour: **Filière pour la fabrication de fils enduits,** désire entrer en relation avec les fabricants suisses en vue de la fabrication du dispositif breveté. Elle serait disposée à vendre complètement le dit brevet, à en concéder des licences, ou encore à recevoir toutes autres propositions visant à la mise en oeuvre de cette invention en Suisse.

Adresser les offres et propositions à M. **A. Mathey-Doret,** ingénieur-conseil, à **La Chaux-de-Fonds.**

E. Imer-Schneider, Genf
Boulevard James Fazy 8

H. Kirchhofer, Zürich
vorm Bourry-Séquin & Co.
Löwenstrasse 51

Ed. v. Waldkirch, Bern
(Advokat), Schwanengasse 8

E. Blum & Co., Zürich
Bahnhofstrasse 74, Uraniastrasse

A. Ritter, Basel
Birsigstr. 2, Rümelinbachweg 11

Naegeli & Co., Bern
Spitalgasse 32

A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds, rue Léopold-Robert 70

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne